

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz

am 20.08.2013

Im JUKZ am Stintfang

TeilnehmerInnen:

Frau Detamble-Voss	Die Linke HH-Mitte
Herr Gregg	JUKZ am Stintfang
Herr Rösler	Anwohner
Herr Polomski	Anwohner
Herr Auer	Doppelmayr
Herr Eggers	Stage Entertainment
Frau Polomski	Anwohnerin
Frau Dr. Kiupel	Anwohnerin
Frau Becker	Anwohnerin
Herr Andresen	Anwohner
Frau Wiedmann	Anwohnerin
Frau Dr. Hahn	Sozialraummanagement Bezirk-Mitte
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Herr Jensen Boje	CDU HH-Mitte
Herr Giovanett	Anwohner
Frau Pagel	HK St. Michaelis
Frau Eberhard	Anwohnerin
Frau Krause	Anwohnerin
Herr Gießbach	St. Pauli Turnverein
Frau Kodrzyński	Die Grünen Bezirksabgeordnete HH-Mitte
Herr Hoitz	CDU Bezirksabgeordneter HH-Mitte
Frau Kleist	Anwohnerin
Herr Kleist	Anwohner
Herr Bartz	Quartiersmanager

Tagesordnung:

	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Seilbahn über die Elbe
TOP 2	Zusammenfassung vom 1. Rudentisch PIK As
TOP 3	Kulturfestival Neustadt Drunter & Drüber
TOP 4	Fluglärm über der Neustadt durch kommerzielle Rundflughanbiestern
TOP 5	Aktuelles zum Hafentor 7
	Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Herr Giovanett weist darauf hin, dass die Terminankündigung zur Öffentlichen Auslegung zum Projekt Hafentor 7 auf der letzten Sitzung nicht mit Datum genannt werden konnte und bittet deshalb darum die Terminankündigung als Nachtrag einzufügen. Herr Bartz stimmt dem zu und wird das geänderte Protokoll neu versenden.

TOP 1 Eine Seilbahn über die Elbe

Herr Eggers von der Stage Entertainment und Herr Auer von der Firma Doppelmayr sind als Gäste und Vertreter der Initiatoren der Seilbahn über die Elbe anwesend. Herr Eggers stellt zu Beginn fest, dass es ihm als Projektverantwortlicher nicht ausschließlich um die reine Umsetzung der Seilbahn geht, er sieht vielmehr in einer Seilbahn eine Ergänzung zu anderen ÖPNV Verkehrsmittel Hamburgs in der Zukunft. Das Seilbahn Projekt könnte dafür als Referenzprojekt dienen.

Der große Teil der anwesenden Personen hingegen ist weniger überzeugt von einer Seilbahn, speziell an der geplanten Stelle. Die Bewohner der Altstadt/Neustadt lehnen die Seilbahn zum Großteil ab. Sie fürchten, dass ihr Stadtteil eine weitere große Touristenattraktion und den damit verbunden Besuchern nicht mehr gewachsen ist. Zudem wird befürchtet, dass das Erscheinungsbild des historischen Grünzugs unter der gewaltigen Stütze und die gesamte Stadtsilhouette nachhaltig negativ verändert werden.

Das bereits in der Presse vorgestellte Bürgerbegehren zur Seilbahn wird ebenfalls in seiner Art und Umsetzung speziell von den anwesenden Politikern kritisiert, da es ein Beteiligungsverfahren für Bürger entfremdet und zur Umsetzung eines privatfinanzierten Projektes dient.

Herr Eggers stellt abschließend fest, dass er und die Stage Entertainment bereit sind, alle notwendigen Auflagen der Stadt zur Abwendung der negativen Auswirkungen der Seilbahn umzusetzen, zum Beispiel Einrichtung von Parkmöglichkeiten etc.

Technische Informationen zur Seilbahn können unter: www.hamburger-seilbahn.de

TOP 2 Zusammenfassung vom 1. Rudentisch PIK As

Herr Bartz berichtet über den 1. Rudentisch des PIK As der gemeinsam mit Anwohnern, Gewerbetreibenden, Politik und Vertretern der Polizei am 04.07.2013 im Ledigenheim in der Rehhoffstraße stattgefunden hat.

Bei dem Termin ist der Leiter des PIK As auf die vermehrten Beschwerden von Anwohnern und Gewerbetreibenden über Müll, Lärm und Schlafende in den Hauseingängen rund um die Einrichtung eingegangen. Es wurde nach einfachen und direkten Lösungen gesucht. Dabei ging es den Anwohnern vor allem darum, dass das PIK As direkt mit den Obdachlosen über die Probleme spricht. Auch die Polizei sollte aus Sicht der Bewohner mehr Präsenz zeigen.

Herr Rieken und auch die Polizei haben zugesagt, zum einen eine direkte Ansprache der Gäste des PIK As innerhalb der Einrichtung zu veranlassen und des weiteren während der Dienstfahrten der Polizei zu schauen, ob man einen Umweg durch die Neustädter Straße machen kann.

Ein zweiter Termin soll noch im September gemeinsam mit Vertretern der BASFI und des Subway stattfinden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Nachtrag: Die Anwohner und Gewerbetreibenden haben nach dem Termin im Juli das Quartiersmanagement informiert, dass die Situation vor Ort deutlich verbessert ist und man sich auch mehr mit dem PIK As austauscht.

TOP 3 Kulturfestival Neustadt Drunter & Drüber

Herr Bartz legt Werbematerial (Flyer und Plakate) aus und weist darauf hin, dass es nur noch wenige Wochen bis zum Start des Neustädter Kulturfestival "drunter&drüber" sind! (Vom 13.09. – 15.09.2013)

Damit auch alle Bewohner und Anliege davon erfahren, wurden **Flyer, Aufkleber** und Plakate gedruckt. Gern können diese im kulturreich, in der Wexstraße 28, abgeholt werden (Mo - Fr, 10-18 Uhr), um sie an Freunde, Kunden und Partner in zu verteilen. Für jede unterstützende und verteilende Hand sind das Quartiersmanagement und Kunstleben sehr dankbar!

Zusätzlich ist der Flyer anliegend auch noch einmal als PDF-Datei, sowie das **Logo**, welches gern für evt. Werbemittel wie Website, Flyer oder Karten, die Sie selbst produzieren, verwenden kann, beigefügt.

Alle Aktionen und Aktivitäten sind auch auf unserer Website zu finden:

www.kulturfestival-neustadt.de.

oder auf Facebook: <https://www.facebook.com/kulturfestivalNeustadt>

Der Lageplan zur zentralen Veranstaltung auf dem Großneumarkt ist dem Protokoll ebenfalls beigefügt.

TOP 4 Thema: Fluglärm über der Neustadt

Frau Kiupel und Frau Becker machten auf das Problem des zunehmenden Lärms durch Kleinflugzeuge und Helikopter über der Neustadt aufmerksam. Sie haben einen Brief an die Behörden (siehe Anhang) verfasst, der dieses Problem aufzeigt und die Frage stellt, was die zuständigen Stellen dagegen unternehmen.

Nähere Infos dazu im beigefügten Brief, für den noch weitere Unterzeichner gesucht werden. Wer sich auch von dem Fluglärm – der übrigens verstärkt zu Großveranstaltungen und an Wochenenden stattfindet – gestört fühlt, wird gebeten, per E-Mail Kontakt zu den Verfasserin aufnehmen:

bkiupel@gmx.de und gisela.m.becker@gmx.de

TOP 5 Aktuelles zum Hafentor 7

Neben dem Beginn der Öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplans seit dem 05.08. für einen Monat im Bezirksamt Hamburg-Mitte, gibt es keine weiteren aktuellen Entwicklungen. Die Auslegung wurde im amtlichen Anzeiger angekündigt. Herr Bartz weist noch einmal darauf hin, dass Äußerungen der Anwohner zu dem Projekt am besten schriftlich bis zum 05.09. erfolgen sollten.

Herr Giovanett kritisiert nochmals die Informationspolitik – und Weitergabe des Bezirksamts Hamburg-Mitte bezüglich der Unterschriftensammlung der Bewohner gegen das Projekt Hafentor 7.

Sonstiges

Unter dem Motto "Miteinander in Hamburg-Mitte" zeichnet die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte Menschen aus, die sich in besonderer Weise für Integration einsetzen. Der Bürgerpreis der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte ist jährlich mit 5.000 € dotiert.

Bis zum 15. September 2013 können Sie Ihre Vorschläge oder Ihre Bewerbung beim Bezirksamt Hamburg-Mitte einreichen. Eine unabhängige Jury wird unter allen Vorschlägen und Bewerbungen die Preisträger auswählen.

Weitere Informationen unter: <http://www.hamburg.de/mitte/buergerpreis/>

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**24. September 2013 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule,
Kurze Straße 3, 20459 Hamburg**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an
info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden